



## Faktenblatt

### Unter Start-ups im S-Bahn-Bogen

#### 730 Tage Ideenschmiede an der Spree: die DB mindbox

(Berlin, November 2017) Smarte Aufzüge, Virtual-Reality-Brillen, innovative Lautsprecher und leuchtende Betonteile haben eines gemeinsam: Sie sind Bestandteile von Lösungen, die die Deutsche Bahn (DB) bei der Digitalisierung des Kerngeschäfts voranbringen und haben ihren Ursprung in der DB mindbox, dem zentralen Start-up Bahnhof der DB unter den S-Bahn-Bögen der Berliner Jannowitzbrücke. Dort finden Gründer und Entwickler die nötigen Freiheitsgrade - außerdem Zugang zu Daten, Märkten, Kunden und weiteren Netzwerken der DB - kurz: ideale Bedingungen, um ihre Idee zu verwirklichen.

#### Die DB mindbox kompakt

- 12 Mitarbeiter, vor allem Start-up-Manager
- 36 Arbeitsplätze
- 720 Quadratmeter unter drei S-Bahn-Bögen

#### Der DB StartupXpress

Im Zentrum der Start-up-Förderung steht der DB StartupXpress. Gründer, die eine konkrete Verbesserung für Bahnkunden im Blick haben, werden dabei für 100 Tage gefördert mit:

- 25.000 Euro Startkapital
- Coworking in der DB mindbox
- Betreuung durch eigenen Start-up-Manager
- Coaching & Mentoring, z.B. Pitch-Training
- Zugang zu Experten, Kunden, Daten, Märkten - dem ganzen Netzwerk der DB
- Live-Testing von Prototypen

Für inzwischen acht Runden der Gründerförderung haben sich weit über 800 Start-ups aus rund 30 Ländern bei der DB beworben. Mit mehr als 20 Start-ups arbeitet die DB mittlerweile an konkreten Verbesserungen im Kerngeschäft Bahn (z.B. Kundenerlebnis am Bahnhof, vorausschauende Instandhaltung Infrastruktur, Virtual Reality zur Mitarbeiter-Qualifizierung).

#### DB Hackathons

In der DB mindbox finden auch regelmäßig Hackathons statt, bei denen Entwickler, Start-ups und Unternehmensvertreter zusammen kommen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und direkt am Rechner umzusetzen. Dabei werden Datensätze verwendet, die die DB seit 2015 unter freier Lizenz auf dem DB Open Data Portal zur Verfügung stellt. Dafür wurde das Team kürzlich im Wettbewerb „Deutschland - Land der Ideen“ ausgezeichnet.



## Faktenblatt

### DB Digital Ventures

Die vor rund einem Jahr gegründete Deutsche Bahn Digital Ventures GmbH fördert über Minderheitsbeteiligungen gezielt neue datenbasierte Geschäftsmodelle.

#### **DB-Chef Richard Lutz zieht eine positive Bilanz:**

„Die DB Digital Ventures gibt es jetzt seit einem Jahr. Wir haben in dieser Zeit als Konzern enorm an Dynamik und Innovationskraft gewonnen. Eines hat sich bestätigt: Wir müssen bei der Digitalisierung nicht alles selbst machen. Andere sind oft schneller und fokussierter, wenn es um neue Produkte und Services geht. Beteiligungen bieten die Chance, rasch an diesen Neuentwicklungen zu partizipieren. Deshalb setzen wir auf neue Technologie-Partner, Start-ups und die Geschäftsideen unserer Mitarbeiter. Dafür halten wir bis 2019 rund 100 Millionen Euro Wagniskapital bereit. Mittlerweile haben wir fünf vielversprechende Beteiligungen an Start-ups. Wir merken, dass wir mit den richtigen Partnern schnell etwas bewegen können. Außerdem erhalten wir als Deutsche Bahn Zugang zu innovativen Technologien, mit denen wir unsere Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit nachhaltig steigern und das Kundenerlebnis verbessern können.“